

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 19

Freitag, 12. Mai 2017

Jahrgang 59

AMTSBLATT



Friedhof Wimsheim

Herzliche Einladung zur Einweihung

der neu gestalteten Urnen-Grabanlagen

am Freitag, 19. Mai 2017, um 17.00 Uhr

bei der Aussegnungshalle, Friedhof Wimsheim, Friedhofstraße

Während in früheren Jahren hauptsächlich Beisetzungen in Form von Erdbestattungen erfolgten, wird in jüngerer Zeit für rd. die Hälfte aller Bestattungen ein Urnengrab ausgewählt.

Daher beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. Dezember 2015, zusätzlich zu den bisher schon zur Verfügung stehenden klassischen Urnengrabstätten weitere zeitgemäße Urnen-Bestattungsmöglichkeiten zu schaffen.

Vor Beginn dieser Maßnahmen war zunächst ab Juni 2016 eine Sanierung der südwestlichen Friedhofsmauer erforderlich. Danach konnten die Arbeiten zur Herstellung eines gärtnergepflegten Grabfeldes, eines Urnen-Gemeinschaftsgrabfeldes sowie von 2 Urnenstelen mit jeweils 10 Urnenkammern beginnen.

Zusätzlich zu der Urnengrabanlage südlich des Weges erfolgte eine Neugestaltung des westlichen Eingangsbereiches und eine Verbreiterung der Fläche östlich der Friedhofshalle.

Um den Bedarf an Urnenreihengräbern abzudecken, folgte ab Dezember 2016, parallel zu den obigen Maßnahmen, die Anlage neuer Urnenreihengräber im östlichen Friedhofsbereich. Die Gesamtmaßnahme mit einem Kostenaufwand von rd. 200.000 € konnte nun fertiggestellt werden.

Zur würdevollen Einweihung am Freitag, 19. Mai 2017, um 17.00 Uhr möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen**Keine freien Plätze in der Sommerkernzeit mehr!**

Da die Sommerkernzeit bereits ausgebucht ist, können wir weitere Anmeldungen nur noch auf unsere Warteliste aufnehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

Austausch Wasserzähler

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass die Wasseruhren im Gemeindegebiet von Mitarbeitern der Firma Geigle getauscht werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasseruhr gut zugänglich ist.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeindekasse informiert**Steuertermine**

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am **15. Mai** folgende Raten zur Zahlung fällig werden:

Gewerbesteuer 2017	2. Rate
Grundsteuer A und B 2017	2. Rate

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.

Abfall aktuell**Elektrogeräte-Entsorgung**

am Mittwoch, 7. Juni 2017

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte **10,00 EUR je Gerät**
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore **8,00 EUR je Gerät**

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 11 – Frau Steiner.

Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am Montag, 3. Juli 2017.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Aus den Gemeinderatsfraktionen**Liste Bürgerinitiative - BI****Stellungnahme zur Nichtzulassungsbeschwerde gegen das VGH-Urteil zu Breitloh-West II**

Wir sind der Überzeugung, dass die in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung beschlossene Beschwerde gegen das VGH-Urteil zur Ungültigkeit des Bebauungsplanes Breitloh-West II für die Gemeinde Wimsheim in der aktuellen Situation absolut kontraproduktiv ist.

- Die Begründung des VGH zum Urteil ist aus unserer Sicht inhaltlich sehr eindeutig. Die Beschwerde führt unseres Erachtens damit ausschließlich zur weiteren Verzögerung.
- Die beteiligten Unternehmen, d.h. die Firmen C. Hafner und vor allem Camlog/Altatec bekommen so die dringend benötigte Planungssicherheit leider nicht.
- Mit der Beschwerde wird der jahrelang schwelende Konflikt in der Wimsheimer Bevölkerung weiter aufrechterhalten.

Aus unserer Sicht wäre es besser gewesen, jetzt und gemeinsam eine konstruktive Lösung für Breitloh-West-II zu suchen, die den Bedürfnissen aller Beteiligten und der Bevölkerung von Wimsheim gerecht wird. Mit einer solchen Lösung hätte ein Schlusspunkt in dieser Auseinandersetzung gesetzt werden können.

Gemeinderäte der Liste Bürgerinitiative
Sandra Beck-Lankocz
Holger Lehmann
Stefan Döttling

Kämmerei

Anton Dekreon
anton.dekreon@wimsheim.de

9427 – 17

Kasse / Kämmerei

Sophie Husar
sophie.husar@wimsheim.de

9427 – 16

Steueramt

Yvonne Wolfinger
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

9427 - 11

Auszubildende Laura Budach

laura.budach@wimsheim.de

9427 - 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps
stefan.lipps@zvvh.de

903 - 194

Wasserversorgung - Notfallnummer

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim

Leitung Frau Monja Heidinger
buecherei@wimsheim.de
monja.heidinger@wimsheim.de

903 - 95 17

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Notariat IV

Notar Mauch

Es finden **keine** Amtstage mehr in Wimsheim statt!

07041 / 811 89 40

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax

landratsamt@enzkreis.de

Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag 08:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

07231 / 308-0

07231 / 308-9417

Impressum**Herausgeber:**

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-
meister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim,
oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich
für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus
Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
genannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement
und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

**Freiwillige Feuerwehr
Wimsheim****Frühstück für 24h Wanderung**

Am Sonntag, den 7. Mai 2017 hatten wir einen „Einsatz“ der ande-
ren Art zu bewerkstelligen.

Unser Feuerwehrhaus war die Location für die Frühstückspause der
24-Stunden-Wanderung des Deutschen Alpenvereins DAV Sektion
Pforzheim und des Schwarzwaldvereins Sektion Schwarzwaldpforte
aus Pforzheim.

Ca. 140 Wanderer, von geplanten 170, trafen zwischen 5:00 Uhr
und 6:00 Uhr beim Feuerwehrhaus ein. In der Fahrzeughalle war-
tete dann unser „Unvergleichliches Frühstücksbuffet“ (Zitat aus der
Pforzheimer Zeitung vom 08.05.2017) auf die hungrigen und zum
Teil übernachtigten Wanderer.

Neben frischen Brötchen, verschiedenen Broten, Hefezopf, Nuss-
zopf, liebevoll gerichteten Käse- und Wurstplatten, Marmelade, Ho-
nig, Nutella, verschiedenem Müsli, Joghurt, Tee und Kaffee konnten
die Teilnehmer wieder Kräfte für die letzten Etappen bis zum Tier-
park nach Pforzheim tanken.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Bürgermeister Ma-
rio Weisbrich wurde uns ein Gastgeschenk der Wanderer (6 Gold-
barren! Leider nur aus Schokolade) durch Herrn Bruno Kohl, dem
Hauptorganisator der Wanderung, überreicht.

Nach dem Frühstück und der Ruhephase, die von einigen auch zu
einem kurzen Schlaf genutzt wurde, brachen die Wanderer um 7:30
Uhr zu ihrer weiteren Wegstrecke auf. Bevor dann aufgeräumt wurde,
nutzten auch wir die Gelegenheit für ein ausgiebiges (Sekt-) Frühstück.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Mario
Weisbrich, der es sich nicht nehmen ließ, seine Feuerwehr zu die-
ser frühen Stunde zu unterstützen. Ebenso einen besonderen Dank
an die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die bei
diesem außergewöhnlichen Dienst, auch in der Vorbereitung am
Samstag, dabei waren!

Herzlichen Dank

Maiwanderung 2017

Trotz Wind und Regen trafen sich am Morgen des ersten Mai rund 20
wanderwillige Feuerwehrfrauen und -männer sowie Mitglieder der
Jugendfeuerwehr am Feuerwehrhaus. Die diesjährige Route unserer
Maiwanderung führte uns durch Wimsheim, über die Obstplantage
und die Bieberfarm Richtung Wurmberg und dann an der Boden-
see-Wasserversorgung vorbei zum Waldschlössle. Bei einem kleinen
Snack und Getränken konnten wir uns einige Zeit ausruhen, bevor
es auf die letzte Etappe Richtung Christian-Jentner-Platz zum Maifest
des Radfahrvereins ging. Nass und durchgefroren stärkten wir uns
dort und ließen den Vormittag in geselliger Runde ausklingen.

Vielen Dank an Frank und sein Team für die tolle Organisation.

Termine:

So. 14.05.2017: Ausrücken aller Gruppen.

Beginn: 07:00 Uhr.

Mo. 15.05.2017: Ausrücken Gruppe 2.

Beginn: 19:00 Uhr.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 12.05.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum
Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

**Enzkreis**

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Verein Goldader Bildung e.V.**Anmeldung zum Goldader SommerCamp 2017**

In den großen Ferien 2017 wird es wieder ein Sommercamp des
Vereins Goldader Bildung e.V. geben. Angeboten wird den Kindern
ein buntes Programm mit den Themen „Spielend Deutsch lernen“,
Theater- und Musik, Freizeit und Teambildung.

Beginn des Goldader SommerCamps ist am Samstag, 29. Juli. Abschluss des Camps ist eine Theateraufführung am Sonntag, dem 20. August.

Das Camp wird in der Buckenbergschule aufgebaut. Diese Schule hat schöne, helle Zimmer, einen großzügigen Gemeinschaftsbereich mit Küche, einen großen teilweise überdachten Außenbereich, einen Bolzplatz sowie eine Mehrzweckhalle.

Die Kinder bekommen täglich ein gemeinsames Frühstück, ein warmes Mittagessen, Obst und nachmittags noch ein Vesper. Das Essen ist auf alle kulturellen Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

Wer kann am Sommercamp teilnehmen?

Am Goldader SommerCamp 2017 können Kinder teilnehmen, welche die dritte bis fünfte Klasse besuchen und in der Regel nicht älter als 12 Jahre sind.

Der Elternbeitrag beträgt 125,- Euro einschließlich Verpflegung und aller Freizeitaktivitäten. Der Elternbeitrag kann auch durch aktive Mithilfe im Camp abgearbeitet werden.

Das Goldader SommerCamp wird durch Förderer, Spenden und ehrenamtliche Tätigkeiten finanziert. Es wird daher Wert darauf gelegt, dass die Eltern und die Betreuer ihre Kinder beim Besuch des Camps und beim Lernerfolg aktiv unterstützen.

Die Anmeldeunterlagen können von der Homepage www.Goldader-Bildung.de heruntergeladen werden oder über die Mailadresse sommercamp@goldader-bildung.de angefordert werden.

„Enzkreis erleben“ am 18. und 20. Mai: Mit Bus und Bahn und zu Fuß lohnende Ziele in der Umgebung erkunden

ENZKREIS. Dass attraktive Ziele in der näheren und weiteren Umgebung auch gut mit dem ÖPNV zu erreichen sind, beweist das Bus & Bahn Team erneut mit zwei weiteren Touren im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“:

Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es am Donnerstag, 18. Mai, um 8:45 Uhr mit der Bahn bis Horrheim. Dort beginnt eine maximal dreistündige Wanderung. Nach einem Anstieg hinauf in die Weinberge geht es auf dem Weinlehr- und Rebsortenpfad über die alte Klosterruine durch den Wald bis nach Hohenhaslach, der „Toskana“ des Strombergs, wo eine Einkehr im „Wengerthäusle“ Weinstube Katzer vorgesehen ist. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus nach Sachsenheim, von dort mit der Bahn zurück nach Pforzheim. Die Tour erfordert etwas Kondition, gutes Schuhwerk und bei Bedarf ein Rucksackvesper. Die Gebühr beträgt 13 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Angela Gewiese vom Forum 21 im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne entgegen. Anmeldeschluss ist der 12. Mai; die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Ziel einer weiteren Wanderung (aus dem Kartenset „Im Enzkreis wandern“ Teil 1) am Samstag, 20. Mai, von 10 bis etwa 13 Uhr ist das Kettelsbachtal und das Naturschutzgebiet am Essigberg. Vom Treffpunkt bei der „Grenzsägmühle“ in Keltern-Niebelsbach geht es in eines der ältesten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs, wo man in einem von Wacholder durchsetzten Wald noch zahlreiche Orchideen findet. Gerastet und das mitgebrachte Rucksackvesper verzehrt wird beim Schwarzwaldpavillon mit einem herrlichen Blick ins Kirschengäu. Gegen Ende der Tour ist eine Einkehr im Restaurant „Grenzsägmühle“ möglich.

Wer zum Startpunkt gerne mit dem ÖPNV anreisen möchte, kann aus Richtung Pforzheim die Buslinie 720 bis zur Haltestelle „Grenzsägmühle“ nehmen. Von Remchingen kommend besteht die Möglichkeit mit Buslinie 722 bis zur Haltestelle „Pforzheimer Straße“ mit anschließendem Fußweg von ca. einem Kilometer bis zur „Grenzsägmühle“ oder Umstieg in die Buslinie 720. Die Tour ist kostenlos. Um Anmeldung bei der vhs über www.vhs-pforzheim.de oder telefonisch unter 07231 3800-0 bzw. unter Telefon 07232 734731 bei der Außenstelle Remchingen wird gebeten. Weitere Infos zu beiden Ausflügen gibt es bei Michael Bayer vom Bus & Bahn Team per Mail an busundbahn-team@web.de.

Beide Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt

worden ist und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Sie stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Im Rahmen der landesweiten Nachhaltigkeitstage:

Aktion „regio-bio-fair in Straubenhardt“ am Freitag, 19. Mai
STRAUBENHARDT/ENZREIS. Unter dem Motto „HeldeN! der Tat“ präsentiert Baden-Württemberg bei den Nachhaltigkeitstagen vom 18. bis 21. Mai verschiedene Aktionen und Veranstaltungen von gesellschaftlichen Akteuren aus dem ganzen Land. Im Rahmen der EinkaufsN!-Aktion beteiligt sich auch die „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ im Landratsamt Enzkreis gemeinsam mit dem Biolandhof Reiser: Am Freitag, 19. Mai, sind Mitarbeiterinnen der Stabsstelle zwischen 11 Uhr und 17 Uhr beim „Biobauern“ in der Benzstr. 14 in Straubenhardt-Conweiler mit der Aktion „regio-bio-fair in Straubenhardt“ vor Ort, um gemeinsam ein Zeichen für nachhaltigen Konsum und Ressourcenschutz zu setzen.

So gibt es Informationen und Lebensmittel rund um die regionale und biologische Produktion beim „Biobauern“. Daneben soll auch auf faire Produkte hingewiesen und Kostproben angeboten werden. Außerdem wartet ein Quiz rund um faire Produkte auf die Kundinnen und Kunden, die an diesem Tag für ihre Waren bei Bedarf ein „HeldeN!-Tütchen“ erhalten. Diese nachhaltig produzierte Papiertragetasche aus Recyclingpapier hat den Vorteil, dass sie nach mehrmaligem Gebrauch als kompostierbare Biomülltüte verwendet werden kann.

„regio-bio-fair in Straubenhardt“ ist eine von über 1.000 Aktionen im Land, die in diesem Jahr an den Nachhaltigkeitstagen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Damit wird Baden-Württemberg auch bei der europäischen Nachhaltigkeitswoche wieder eine herausragende Rolle spielen. Das zentrale Anliegen der Nachhaltigkeitstage ist es, ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung am Beispiel großer und kleiner Projekte und Ideen sichtbar, erlebbar und verständlich zu machen. Das Land veranstaltet die Nachhaltigkeitstage bereits zum fünften Mal.

Alle „HeldeN!-Taten im Nachhaltigkeits-Netzwerk“ und weitere Informationen zum Thema gibt es auf der zentralen Online-Plattform unter www.n-netzwerk.de. Das Netzwerk soll zum dauerhaften Impulsgeber für nachhaltiges Engagement in Baden-Württemberg werden und bietet allen Akteuren attraktive Möglichkeiten zur Vernetzung und Information. Durch einen Kalender mit Filterfunktionen sind die einzelnen Aktionen leicht auffindbar. Inzwischen sind dort über 3.000 Aktionen und Veranstaltungen eingetragen.

(enz)

Im Juni und Juli: „Lernwerkstatt Milch“ für Grund- und Förderschulen

ENZKREIS/PFORZHEIM. Für Schulklassen der Stufen 3 und 4 an Grund- und Förderschulen bietet das Landwirtschaftsamt die „Lernwerkstatt Milch“. Vom 27. Juni bis 25. Juli kann die interaktive Ausstellung montags bis freitags von 8:30 bis 12 Uhr im Foyer des Landratsamts in Pforzheim besucht werden.

Die Schüler arbeiten an Lernstationen, die das Thema nicht nur theoretisch, sondern vor allem sehr praktisch beleuchten. In der Pause können sich die Kinder im Freien bewegen und bekommen ein Vesper. Dafür sowie für Verbrauchsmaterialien wird 1 Euro pro Kind erhoben. Neben der Lehrkraft sollten ein bis zwei Begleitpersonen dabei sein.

Anmeldungen der Klassen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an Ursula.Reister@enzkreis.de entgegen.

(enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im Juli – Anträge für neue Projekte jetzt stellen

ENZKREIS. Die nächste Kuratoriumssitzung für den Jugendfonds des Enzkreises, in der über kommende, geplante Projekte in 2017 entschieden wird, findet im Juli statt. Anträge müssen bis spätestens 23. Juni bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein; Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte dürfen noch nicht stattgefunden haben oder abgeschlossen sein. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Wer weitere Informationen benötigt oder mehr über die Unterstützung durch den Jugendfonds wissen möchte, kann sich auch an Jugendreferentin Carolin Bauer wenden; sie ist erreichbar unter Tel. 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)



Jugendring Enzkreis e.V.

Mitglieder werben für den Verein

Kinder und Jugendliche ansprechen, motivieren & bei der Stange halten

Viele Vereine kämpfen auch im Enzkreis mit schwindenden Mitgliederzahlen. Die ehrenamtlich Engagierten in den Vorstandschaften überaltern, der Nachwuchs fehlt oder verlässt den Verein spätestens mit Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums.

Gibt es Wege, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken? Welche Möglichkeiten haben Vereine, neue Mitglieder anzusprechen? Wie nimmt man die vorhandenen Mitglieder mit ins Boot und wo findet man Nachwuchs? In einer ca. 90minütigen Präsentation zeigt Stefan Schmidt, Referent des Jugendring Enzkreis, Wege auf und stellt mögliche Konzepte vor.

Der Fachvortrag findet am Donnerstag, den 18. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Tagungsraum der Geschäftsstelle statt (Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim) und ist für alle Teilnehmer kostenlos. Um Anmeldung (per mail oder telefonisch) bis zum 16.05. wird gebeten (speer@jr-enzkreis.de, Tel. 07231/33799).

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit

Informationsvormittag zum beruflichen Wiedereinstieg in der Pforzheimer Arbeitsagentur

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Sibylle Fischer, informiert am Donnerstag, 18. Mai 2017 von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstr. 32, Raum 004 über alles Wissenswerte zum beruflichen Wiedereinstieg.

Was beim beruflichen Neustart beachtet werden sollte, damit dieser reibungslos gelingt und wie die Arbeitsagentur hier helfen kann, sind Inhalte ihres Vortrags. Vorgestellt werden außerdem konkrete Maßnahmen und Angebote des Berufsinformationszentrums (BiZ), die für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer interessant sind.

Angebot für Frauen mit Minijobs

Für Frauen aus Pforzheim und dem Enzkreis gibt es ein besonderes Angebot im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive Wiedereinstieg (PWE)“. Hier sind vor allem diejenigen angesprochen, die trotz abgeschlossener Ausbildung nach der Familienphase im Minijob verharren. PWE unterstützt Frauen, die den beruflichen Neustart aus dem Minijob heraus wagen wollen. Wie dieses Angebot konkret aussieht, erläutert Fischer ebenfalls in ihrem Vortrag.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07231 304 344 oder per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Aus dem Standesamt



Geburten

Geboren am 06. April 2017

Benjamin Fabian Herb

Sohn der Eheleute Dorothee Maria Herb geb. Sickinger und Christian Ralf Herb, Wimsheim

Eheschließungen

Geheiratet haben am 05. Mai 2017

Frau Angelika Stefanie Hieber, Wimsheim und Herr Stefan Jaißer, Leonberg



Wir gratulieren

Herrn Edwin Feucht, Grafenstraße 30, zum 80. Geburtstag am 19. Mai 2017

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

Ortsbücherei



Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 13. Mai 2017

Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim,

Rastatter Straße 17 – 19, **Tel. 2 98 80 40**

Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Tiefenbronn,

Franz-Josef-Gall-Straße 37, **Tel. 07234 / 94 80 94**

Sonntag, 14. Mai 2017

Tiergarten Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70, **Tel. 41 45 00**

Soziales

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00

Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327